

Gehobene Stoffqualität gibt es im alten Gehöft zu günstigen Preisen

Reni Gräfin Adelmann hat ihr Deko-Geschäft „Stoffkontor“ in Bad Godesberg wiedereröffnet



fertigung von Invitation Boards sowie Schreibunterlagen, die auf Bestellung nach den Kundenwünschen der Größe und der Stoffwahl nach hergestellt werden.

Dekorationschneiderin hilft bei Umsetzung

Der Stoff wird in den allermeisten Fällen zu Übergardinen verarbeitet, aber auch Tischdecken, Tischläufer, Tischsets etc. lassen sich ausgezeichnet damit herstellen. Sie hat fertige Vorhänge und Tischdecken im Geschäft, die nur noch auf die gewünschte Länge gekürzt werden müssen. Eine Dekorationschneiderin leistet wertvolle Unterstützung.

Auch dann, wenn aufwändige Dekorationen vor Ort bei den Kundinnen in die Tat umgesetzt werden sollen. Weiterhin gibt es eine Vielzahl von Kissen und Kissenbezügen im Stoffkontor zu finden; sie alle können auch zu einem günstigen Tarif genäht werden. Da Reni Gräfin Adelmann auch mit einem erfahrenen Polsterer zusammenarbeitet, ist auch das Neuaufpolstern von Möbeln mit den bei ihr erworbenen Stoffen kein Problem. Denn auch für diesen Zweck hat das Stoffkontor stets eine gute Auswahl auf Lager. Darüber hinaus gibt es hier wunderbare Weihnachtstoffe zu entdecken. Eine Vielfalt an kleineren Lampen und Tischlampen, bei denen man sowohl Fuß als auch Schirm separat erwerben kann, erfreut das Herz der Kunden. Ausgebaut werden soll das Geschäft mit hübschen Dekorationsartikeln in limitierten Stückzahlen, ebenso das Angebot an Stoffen für den Bastelbedarf und an großen und kleinen Resten. Einen guten Eindruck kann man übrigens auch in ihrem Internet-Shop bekommen, den die Tochter Alexa eingerichtet hat: www.stoffkontor-bonn.de.

Info: Stoffkontor, Muffendorfer Hauptstraße 56, 53117 Bonn-Bad Godesberg, Tel. (02 28) 2 99 88 32.

In ihrem Stoffkontor in der Muffendorfer Hauptstraße 56 in Bad Godesberg bietet Reni Gräfin Adelmann eine Vielzahl von Stoffen gehobener Qualität für die unterschiedlichsten Zwecke an. Foto: -VJ-

Bad Godesberg. Im eigenen Gehöft in der Muffendorfer Hauptstraße 56 in Bad Godesberg hat Reni Gräfin Adelmann ihr seit Jahre bekanntes und beliebtes „Stoffkontor“ wiedereröffnet. Im romantischen Ambiente des Gehöfts aus dem Jahre 1802, ganz nah an der Kommende, kommen die hochwertigen Dekorationsstoffe erheblich besser zur Geltung als am früheren Standort des „Stoffkontors“ in der Bad Godesberger Innenstadt. Mehrere Hundert Stoffbahnen von gehobener Qualität bilden ein Angebot, das im Umkreis seinesgleichen sucht.

Erfahrungen in Frankreich gesammelt

Ihre Expertise in Sachen qualitativ hochwertiger Stoffe hat sich Gräfin Adelmann vor allem in ihrer Zeit in Frankreich angeeignet, wo sie zehn Jahre lang zusammen mit ihrem leider früh verstorbenen Mann lebte. „Damals habe ich schon intensive Kontakte zu namhaften Herstellern aufgebaut, die mir heute sehr zu Gute kommen“, sagt sie. „Da habe ich hervorragende Qualitäten kennengelernt und eine große Liebe zu Dekorationsstoffen entwickelt.“ Je mehr Wissen um die Zusammen-

hänge, um so größer sei die Liebe geworden, lächelt sie.

Auch deutsche Hersteller haben viele ausgezeichnete Qualitäten zu bieten, weiß Adelmann. Gelegentlicher Nachteil sei, dass sie nicht in einer Breite von 2,80 Metern zu haben seien wie die Stoffe aus Frankreich, Belgien und Italien. In dieser Breite habe sie eine große Auswahl zu bieten. Vom schweren Piqué-Stoff in allen möglichen Farben über die sehr nachgefragten Toile-de-Jouy-Stoffe bis zu Stoffen mit Rosen, Engeln, Blumen, Streifen etc. „Fast das einzige, was wir nicht führen, sind Bekleidungsstoffe.“

Dabei besteht ihr Sortiment durchwegs aus Stoffen gehobener Qualität von namhaften Herstellern - aber nicht zu den abgehobenen Preisen der absoluten Spitzenware, macht sie ihre Philosophie klar. Um ihre günstigen Preise zu erzielen, kauft sie Restposten von guten Herstellern auf, deckt sich aber durchaus auch ganz gezielt mit besonders gelungener Ware aus den aktuellen Kollektionen ein. Im Billigsegment ist sie hingegen nicht aktiv, obwohl schon Stoffe ab zwei Euro pro laufendem Meter im Angebot sind. Bekannt ist das Stoffkontor für die An-